

Hohe Tannen weisen die Sterne

Gitarrebegleitung: Reinhard Saur 1955

1. Ho - he Tan - nen wei - sen die Ster - ne, an der
 2. Hat sich uns zu ei - gen ge - ben, was in
 3. Komm zu uns an das leuch - ten - de Feu - er, in die
 4. Hö - re Rü - bezahl, was wir dir kla - gen: Volk und

I - ser wild - sprin - gen - der Flut. liegt das La - ger auch in wei - ter
 sa - gen und Mär - chen sich spinn und im tief - sten, tief - sten Wal - des -
 Ber - ge bei stür - mi - scher Nacht. Schirm die Zel - te, die Hei - mat, die
 Hei - mat die sind nicht mehr frei. Schwing die Keu - le wie in al - ten

Fer - ne, doch du, Rü - be - hü - test es gut. liegt das
 le - ben die Ge - stalt ei - nes Rie - sen an - nimmt und im
 teu - re, komm und hal - te bei uns treu - e Wacht. Schirm die
 Ta gen, schla - ge Ha - der und Zwie - tracht ent - zwei. Schwing die

La - ger auch in wei - ter Fer - ne, doch du Rü - be - zahl hü - test es gut.
 tief - sten, tief - sten Wal - des - le - ben die Ge - stalt ei - nes Rie - sen an - nimmt.
 Zel - te, die Hei - mat, die teu re, komm und hal - te bei uns treu - e Wacht.
 Keu - le wie in al - ten Ta - gen, schla - ge Ha - der und Zwie - tracht ent zwei.